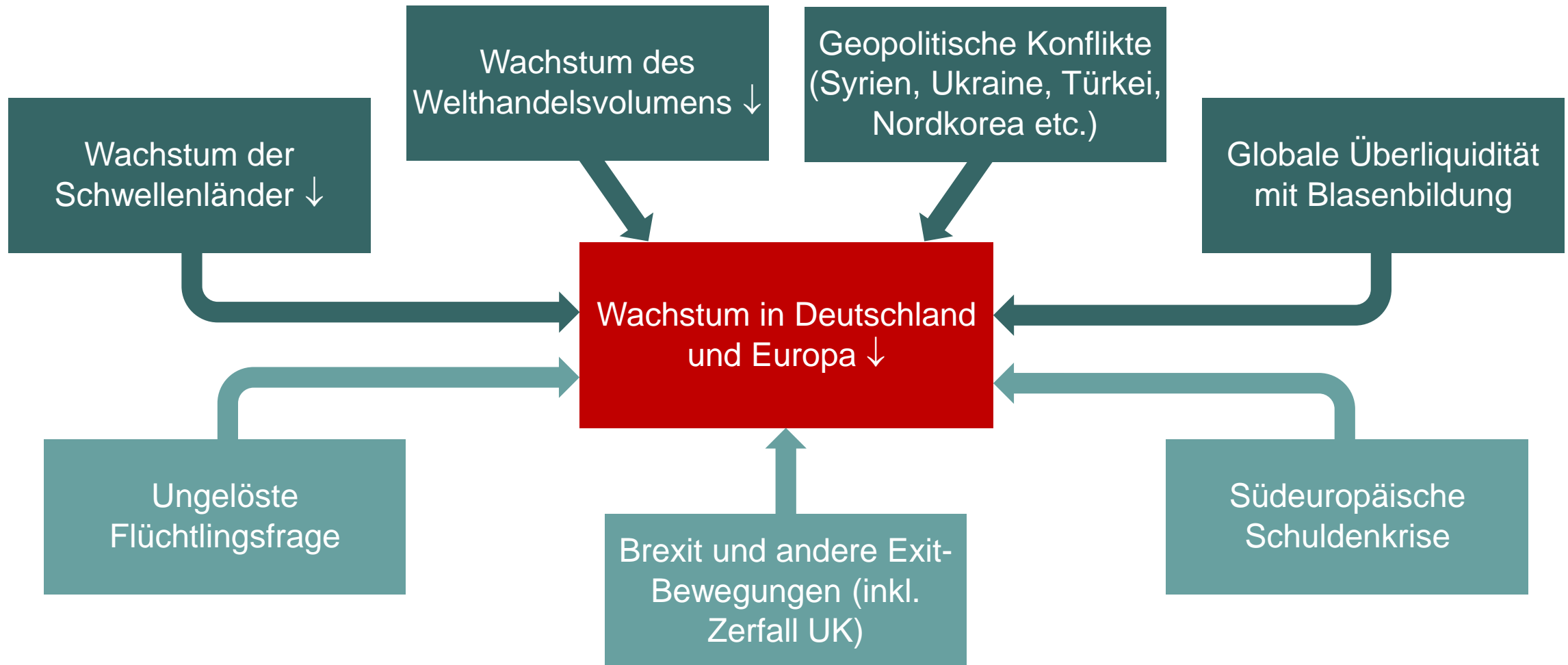


Europäische Desintegrationstendenzen – makroökonomische Konsequenzen für die Finanzpolitik in Deutschland

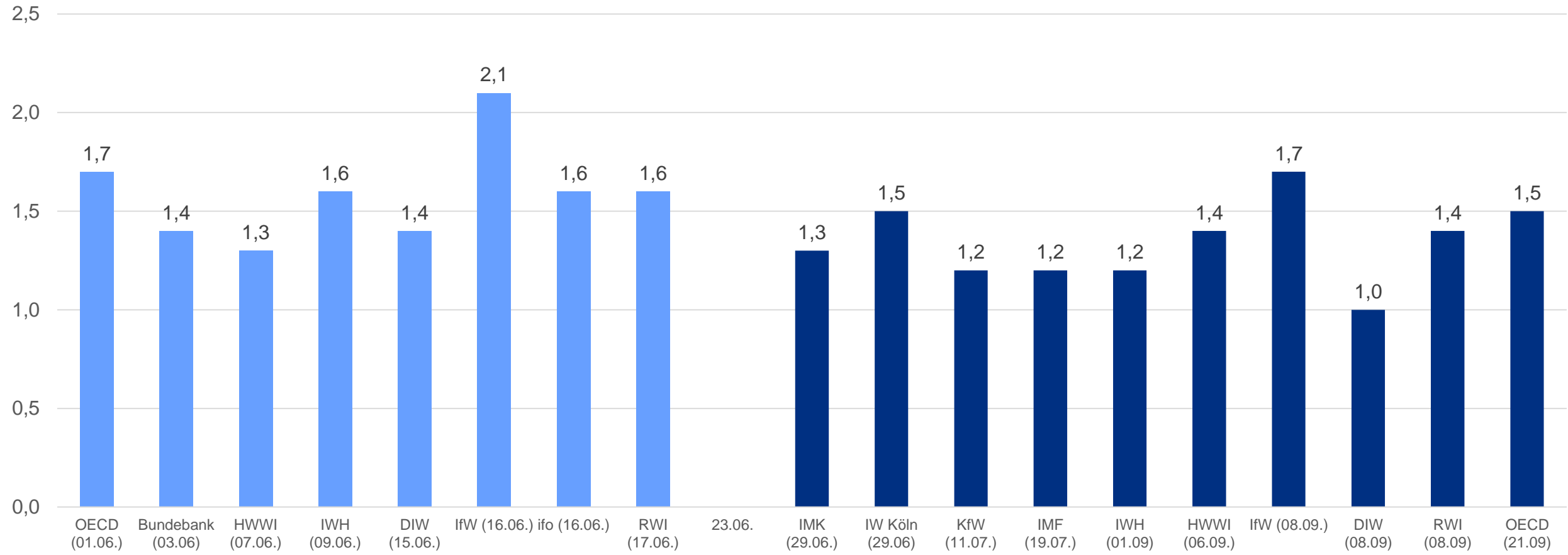
Dr. Thieß Petersen
23. September 2016

2017 - Weltwirtschaft im Krisenmodus

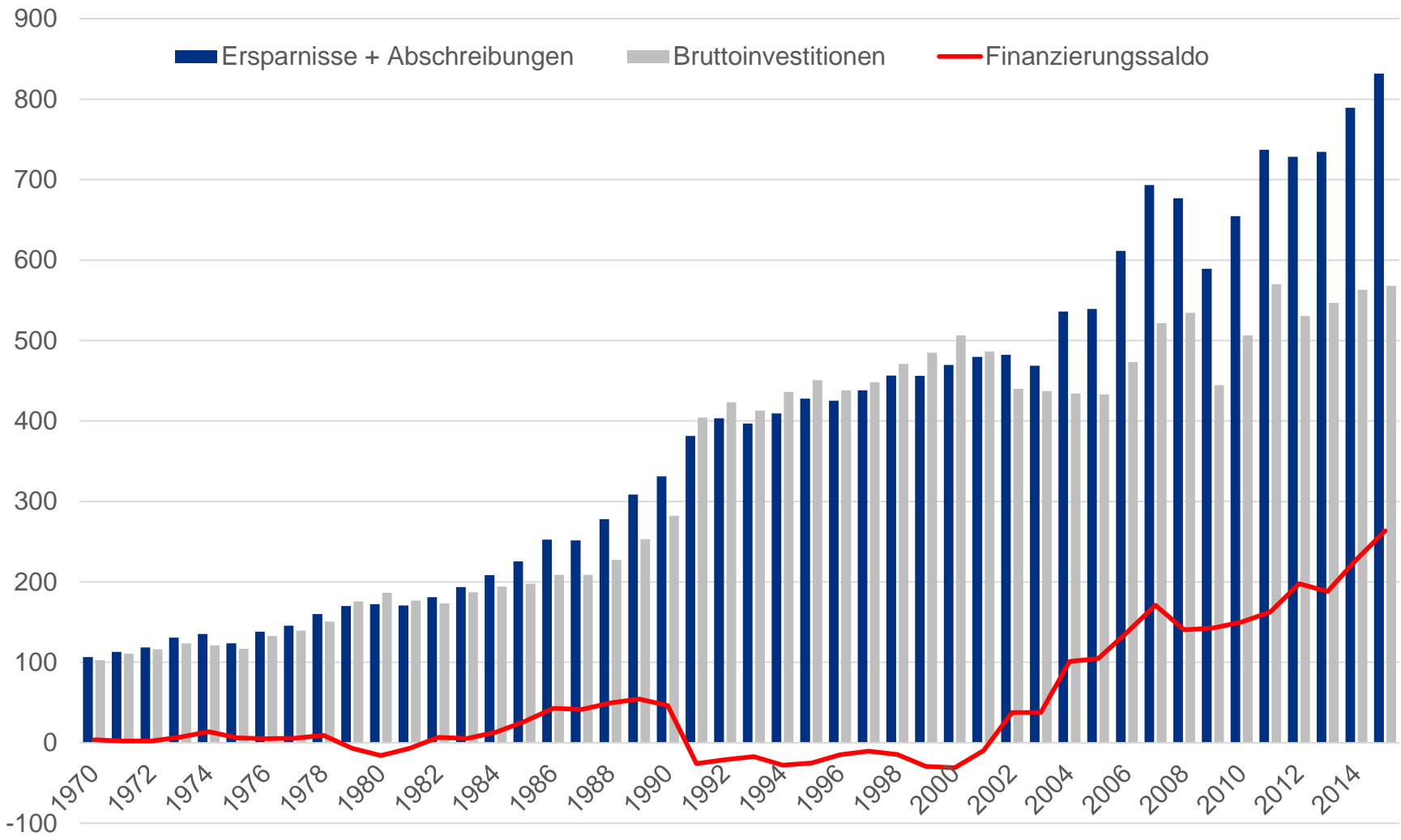


Brexit dämpft Wachstum in Deutschland 2017 nur geringfügig

Wachstum des realen BIP in Prozent



Angaben für Deutschland in Milliarden Euro



Exportüberschüsse als Zeichen einer dauerhaften Stagnationstendenz:

Wachsende **Einkommensungleichheit** (hohe Sparquote bei einkommensreichen Haushalten)

+

Bereits **hoher Kapitalstock** in der Volkswirtschaft

+

Unsicherheit



$$Y^d < Y^s$$



Exporte als Ventil

Handlungsempfehlung: Risikopuffer bei der Finanzpolitik und Neujustierung der Angebotspolitik

Angebotspolitik der letzten 30 Jahre

- Verbesserung der Angebotsbedingungen für Unternehmen durch **Steuersenkungen**, Flexibilisierung der Arbeits- und Gütermärkte und Beschränkung **staatlicher Aktivitäten** auf **wenige Kernaufgaben**
- **Einkommensumverteilung** zu Gunsten des Faktors Kapital als **Voraussetzung** zur Stärkung des Wachstums und Steigerung der Beschäftigung über **Exportüberschüsse**

Einkommens-
ungleichheit
wird zur
Wachstums-
bremse

Neujustierte Angebotspolitik

- **Handlungsfähiger** und **starker Staat** verbessert durch **öffentliche Investitionen Infrastruktur** und die Zugangschancen von einkommensschwachen Personen zu Bildung, Gesundheit etc. und **stärkt** so die **Wachstumskräfte**
- Stärkung der Binnennachfrage leistet Beitrag zur **Abkehr** eines auf **Exportüberschüssen** basierenden **Wachstumsmodells**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Thieß Petersen

Senior Advisor

Tel.: 0 52 41- 81- 81 218

E-Mail: thiess.petersen@bertelsmann-stiftung.de

Besuchen Sie uns auch auf



YouTube

XING[®]

www.bertelsmann-stiftung.de